Herren Bezirksoberliga 3 (Niederrhein)

TuS Rheydt-Wetschewell II : Kempener LC
Freitag, 12.04.2024, 19:45 Uhr

Spieltag 19 für den TuS Rheydt-Wetschewell II: TuS Rheydt-Wetschewell II und Kempener LC trennen sich unentschieden

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:30 Sätzen trennten sich die Spieler Kempener LC beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksoberliga 3 (Niederrhein) am Freitagabend vom TuS Rheydt-Wetschewell II. Rund 206 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Wendel / Lenz das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Benjamin Lenz, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim 3:0-Sieg gegen Herko / Wetzels zeigten Wendel / Lenz ihren Gegner die Grenzen auf. Unglücklich waren Völl / Cam daraufhin in der Partie gegen Classen / Weinschenk, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Classen / Weinschenk zu Ende ging. Nichts auszurichten hatten derweil Selker / Soerjanta bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Heuwold / Priessen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach einem Erfolg für Volker Wendel sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Stefan Herko letztlich nicht ins Ziel bringen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Marco Völl letztlich parat, um Patrick Classen final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Benjamin Lenz war in der Partie gegen Patrick Weinschenk nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Zwischenzeitlich konnte Steffen Selker zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Maik Heuwold, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 1:3. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Passende spielerische Mittel hatte daraufhin Aytekin Cam letztlich parat, um Michael Wetzels zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte anschließend Stephan Soerjanta beim 2:3 gegen Joscha Priessen leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TuS Rheydt-Wetschewell II und Kempener LC in die Box. Das Einzel zwischen Volker Wendel und Patrick Classen endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wendel endete. Fünf Sätze beharkten sich Marco Völl und Stefan Herko, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Benjamin Lenz gewann gegen Maik Heuwold mit 3:2. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:5 für Lenz und 21:7 für Heuwold seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Steffen Selker beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Patrick Weinschenk. Da war final wirklich nichts zu holen. Aytekin Cam überzeugte im Match gegen Joscha Priessen, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Da gab es nichts zu rütteln. 10:14 (Cam) bzw. 14:7 (Priessen) lautet die bisherige Saison-Bilanz an

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (03:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Stephan Soerjanta machte mit Michael Wetzels bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Lange mit Classen / Weinschenk ringen mussten Wendel / Lenz in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TuS Rheydt-Wetschewell II am 21.04.2024 gegen den TTV Einigkeit Süchteln-Vorst erneut um Punkte. Die Mannschaft Kempener LC erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 35:5. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TuS Rheydt-Wetschewell II
Doppel: Wendel / Lenz 2:0, Völl / Cam 0:1, Selker / Soerjanta 0:1
Einzel: V. Wendel 1:1, M. Völl 0:2, B. Lenz 2:0, S. Selker 0:2, A. Cam 2:0, S. Soerjanta 1:1
Kempener LC
Doppel: Classen / Weinschenk 1:1, Herko / Wetzels 0:1, Heuwold / Priessen 1:0
Einzel: P. Classen 1:1, S. Herko 2:0, M. Heuwold 1:1, P. Weinschenk 1:1, J. Priessen 1:1, M. Wetzels 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (03:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").